

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Anita Klahn, MdL**  
*Stellvertretende Vorsitzende*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 272/2017  
Kiel, Dienstag, 17. Oktober 2017

Bildung/Ganztagsschulen

## Anita Klahn: Wir brauchen familienfreundliche Arbeitsplätze und durchdachte Schulkonzepte!

Anlässlich der heute vorgestellten Bertelsmann-Studie zum Ganztagschulausbau erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Die grundsätzliche Frage, die wir uns in Deutschland stellen müssen, ist, ob wir bundesweit die Ganztagschule als alleinige Schulorganisationsform anbieten wollen. Die Bertelsmann-Studie suggeriert dies, ohne auf weitere gesellschaftliche Konsequenzen hinzuweisen.

Die Anmerkung der Autoren, dass Ganztagschulen im europäischen Ausland üblich seien und gut funktionieren würden, muss kritisch hinterfragt werden. Schulbeginn in diesen Ländern ist in der Regel morgens ab 9.00 Uhr und Schulschluss ab 15.00 Uhr. Das entspricht nicht dem, was Eltern in Deutschland meinen, wenn sie von einer Ganztagschule sprechen.

Es geht vielmehr darum, den Schulunterricht und die Freizeitbereiche so zu gestalten, dass eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf verlässlich möglich ist. Dazu brauchen wir eine Wirtschaft, die familienfreundliche Arbeitsplätze anbietet und Schulkonzepte, die zu den Familien passen. Und unsere Schulen müssen grundsätzlich modern und gut ausgestattet sein. Aus diesem Grund hat sich die Jamaika-Koalition auf ein Schulbauinvestitionsprogramm verständigt.“